

SUBINGER

# DORF / SP IEGU

[www.sp-subingen.ch](http://www.sp-subingen.ch)



- **Kolumne: «Bauchgefühl»**
- **Interview mit René Kummer**
- **Ein Rückblick auf die Maikilbi**
- **wie immer: unser beliebtes Preisrätsel**

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei Subingen  
Erscheint in loser Folge

**1/2015**

[www.sp-subingen.ch](http://www.sp-subingen.ch)



*Sie haben Ideen, die Gemeinde Subingen für die  
Einwohner noch attraktiver zu machen?  
Sie machen nicht nur die Faust im Sack, sondern  
möchten diese Ideen auch umsetzen?  
Sie möchten aktiv mitarbeiten, um diese Ideen  
einzubringen!!!*

*In der SP Subingen finden Sie stets  
ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.*

*Interessiert?*

*Dann melden Sie sich doch beim Präsidium der  
SP Subingen*

*Stephan Guggisberg  
Meisenweg 7  
Tel. 032 614 46 06*

*oder besuchen Sie  
die Anlässe der SP Subingen  
(siehe Daten und Veranstaltungen)*

## Bauchgefühl



Wie ergeht es Ihnen, wenn Sie vor grossen Entscheidungen stehen? Was machen Sie dann? Abwägen, überlegen, mit Freunden darüber sprechen und dann, ja dann sind sie wieder allein, da einem die Entscheidung ja nicht abgenommen werden kann. So ist es mit der Berufswahl, mit dem tätigen einer Investition, dem Heiraten oder der Frage, was wir noch erleben oder erreichen möchten. Es hat alles Vor- und Nachteile, nichts ist ohne Nebenwirkung. Erst hinterher wissen wir, ob unsere Entscheidung gut oder das Gegenteil war. Meist müssen wir entscheiden, ohne zu wissen was dann kommt.

So geht es mir oft mit politischen Entscheiden. Ich werde an die Urne gebeten und darf über einen Sachverhalt abstimmen, der zwanzig Bundesordner füllt und dann auf die Frage ja oder nein reduziert wird. Kürzlich konnten wir uns über die Präimplantationsdiagnostik äussern. Tja was soll ich denn dazu wohl sagen, Fragen die es bis vor kurzem gar nicht gab, da nicht möglich, dem medizinischen Fortschritt geschuldet. Einiges spricht dagegen und einiges dafür. Lieber Bauch gib mir die Antwort, also entscheide ich per Bauchgefühl, was mir aber gleichzeitig ein ungutes Gefühl verursacht, dass ich der Sache wohl nicht gerecht werde, einfach zu komplex für mich. Ich bräuchte viel mehr Informationen, um die Frage seriös zu beantworten und auch dann gäbe es immer noch zwei oder mehr Meinungen dazu. Mir ist klar, das ist immer so, gehört quasi zum Spiel. Aber wenn es um die Zukunft unseres Landes geht, kann ich das doch nicht einfach meinem Bauch überlassen. Ein Dilemma.

Wir leben in einem wunderbaren Land und wohl alle von uns möchten, dass es immer so bleiben würde, was per se nicht möglich ist, da sich unser Land seit eh und je verändert hat. Die Länder um uns herum, kämpfen mit grösseren Sorgen als wir. Unserem Land geht es gegenwärtig gut. Nun kommen die grossen Fragen auf unser Land zu. Das Damoklesschwert hängt und die Zeit drängt. Wir müssen unser Verhältnis mit der Europäischen Union klären. Mit der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative haben wir uns in dieser Hinsicht selber unter Druck

gesetzt. Wir sind ein kleines Land und wenn jährlich 80 000 Menschen mehr zu uns kommen, bleibt das nicht ohne Folgen. Ihr Kommen ist Ausdruck unserer wirtschaftlichen Stärke, bei uns hat es Arbeitsplätze und das ist der hauptsächliche Grund für diese Zuwanderung. Eine Abflachung des Wirtschaftsmotors würde automatisch auch die Zuwanderung verringern. Unser Erfolg hat starke Nebenwirkungen und die Zuwanderung ist die am meisten diskutierte. Wie meinte doch Max Frisch: Wir riefen Arbeitskräfte, es kamen Menschen.

Mit dem Bilateralen Weg hatte es die Schweiz geschafft, ohne Beitritt zur EU, dennoch einigermassen klare Verhältnisse mit unserem grössten Partner zu haben. Wie bei allem, wir mussten auch ein paar Kröten schlucken, so wie immer, wenn es ums Eingemachte geht. Nun sind wir drauf und dran, diesen Weg zu verlassen. Wahrlich mutig zu denken, die EU gehe vor der Schweiz auf die Knie. Was wohl ausser Diskussion steht, ist die Tatsache, dass die EU unser wichtigster Handelspartner ist und nicht nur das, wir leben im Herzen Europas, Deutschland, Frankreich und Italien sind uns sprachlich und kulturell „etwas“ näher als China. Also ich sehe keinen anderen Weg, als dass wir uns erneut an der Urne mit der Frage beschäftigen dürfen, welches Verhältnis wir uns mit der EU wünschen. Es ist nicht redlich, Teilaspekte aus einem ganzen Vertragswerk zu reissen und über diese abstimmen zu lassen. Es geht ums gesamte Paket und dieses beinhaltet alle relevanten Fragen. Jetzt müssen wir entscheiden, ob uns der Kopf oder der Bauch die richtige Antwort gibt. Den bisher eingeschlagenen Weg zu verlassen, kann sich leicht als Bumerang erweisen. Können wir uns einen vertragslosen Zustand oder gar Handelshemmnisse mit der EU leisten? Wohl eher nicht und wer das glaubt, leidet an Selbstüberschätzung. Mein Bauchgefühl sagt mir wahrlich komisches: Es wird die SVP sein, die uns letztendlich in die EU führen wird, dann aber unter Zugzwang, genauso wie die Banken ihr „Geheimnis“ auch selber an die Wand gefahren haben. Die Wette gilt.

Ich wünsche Ihnen schöne und sonnige Sommerferien.

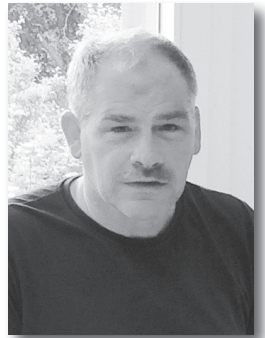
Es grüsst Sie herzlich

Stephan Guggisberg, Präsident SP Subingen



**Interview mit René Kummer,  
„Leiter Hauswartungen“**

**Jahrgang 1963, verheiratet seit 1988,  
2 Kinder im Alter von 25 und 26 Jahren**



*René, du bist nun seit 9 Monaten angestellt von der Einwohnergemeinde Subingen als Leiter Hauswartungen. Was alles umfasst deine neue Arbeit?*



Ich bin zuständig für alle Gebäude der Einwohnergemeinde, das sind: Mehrzweckhalle, Verwaltungsgebäude, altes und neues Schulhaus, Kindergarten „Hoger“ und das Hallenbad. Meine Hauptaufgabe ist vor allem die Wartung und Betreibung der Infrastruktur dieser Gebäude. Zudem die Reinigung und Kontrolle des Hallenbades und die Koordination des Reinigungspersonals.

## ***Erzähl bitte etwas über deinen bisherigen Werdegang***

Ich besuchte den Kindergarten und die gesamte Schulzeit in Subingen. Danach machte ich eine Lehre als Bauschreiner (1980-1984) in Bellach, anschliessend absolvierte ich die Rekrutenschule. Ich musste mich für 2 Jahre in meinem Lehrbetrieb verpflichten lassen. Danach ging ich in den Bucheggberg nach Bibern auch als Bauschreiner und besuchte diverse Kurse und Schulungen vom Gruppenleiter zum Vorarbeiter.. Nach 19 Jahren im gleichen Betrieb ging ich auf die Suche nach einer Stelle im Wasseramt, eigentlich als Schreiner.

Da hatte ich von der Stelle eines Eismesters im Sportzentrum Zuchwil (SZZ) gelesen und mich beworben. Ich bekam diese Stelle und begann dort am 1. November 2005. Mit der Eismaschine Kreise drehen war ja nur ein kleiner Teil meiner neuen Arbeit. Der andere Teil waren Reinigungsarbeiten und Unterhalt im und um das Gebäude mit Kühlzentrale, Lüftung, Heizung und das Elektrische. Dies alles interessierte mich sehr. Als mein Chef das SZZ verliess, konnte ich den Job als Chefeismester übernehmen. Nach einiger Zeit beschloss ich, eine Weiterbildung als Hauswart zu machen und entschloss mich, die 2-jährige Ausbildung zu absolvieren. Danach bewarb ich mich in Subingen als „Leiter Hauswartungen“ und konnte die Stelle am 1. Oktober 2014 antreten. Am Anfang war es für mich und meine Familie eine grosse Umstellung vom Schicht- und Wochenendbetrieb auf Tagesbetrieb.

## ***Einen grossen Teil deines neuen Arbeitsumfeldes verbringst du ja im Schulhaus. Gefällt dir die Arbeit auch mit den Kindern und der Lehrerschaft?***

Mit der Schulleitung, den Lehrkräften und auch den Schülerinnen und Schülern habe ich ein sehr gutes Verhältnis. Ich habe festgestellt, dass es von den Lehrkräften und den Kindern sehr geschätzt wird, dass sie während der Unterrichtszeit eine Ansprechperson im Schulhaus haben. Im Allgemeinen sind die Kinder sehr freundlich zu mir, ob sie nun



„Hallo“, „Grüesech“, „Salü“ oder die Kleinsten „Grüesech Herr Kummer“ sagen.

Kürzlich hatten ein paar Erstklässler im alten Schulhaus auf dem Spielplatz Gehplatten zerstört. Dafür mussten sie Strafarbeit machen und mir helfen, die Steine wegzuräumen und neue zu verlegen. Durch solche Vorkommnisse und natürlich auch durch meine tägliche Anwesenheit bin ich immer in direktem Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern.

### ***Wie gefällt dir deine neue Arbeit?***

Sie ist sehr abwechslungsreich, das ist das, was mir am meisten zusagt. Wir haben uns entschlossen, auch einen Lehrling im Hausdienst auszubilden. Dies ist für mich eine neue Herausforderung, musste ich kürzlich sogar wieder die Schulbank drücken. Der Berufsbildnerkurs dauerte 5 Tagen, und somit können wir eine Lehrstelle „Fachmann / Fachfrau im Betriebsunterhalt Hausdienst“ anbieten.



### ***Wie sieht deine Freizeit aus? Hast du Hobbys?***

In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meiner Familie oder Freunden, sei es wandern, walken oder im Winter Ski fahren. Zudem turne ich in der Männerriege Subingen. Die Pflege der Kameradschaft gehört da natürlich dazu. Oft bin ich in meiner

Freizeit auch mit Schreinerarbeiten beschäftigt, damit ich meinen angestammten Beruf nicht verlerne.

***Vielen Dank für das Gespräch René. Die SP Subingen wünscht dir bei deiner anspruchsvollen Arbeit weiterhin alles Gute.***

**Hans Schär**

## Maikilbi

Wer freut sich nicht auf den Wonnemonat Mai, denn dann ist wieder Maikilbi in Subingen. Zelt stellen, Material organisieren, Personal einteilen, all das gehört dazu, damit unser Politzelt steht und funktioniert. Die aktiven Subinger Dorfparteien (SP, FDP, CVP) machen alle mit. Gesamthaft stehen an den drei Tagen gut fünfzig Personen im Einsatz, um für das Wohl der Gäste zu sorgen.

Das Politzelt ist wohl einzigartig oder kennen Sie ein anderes Dorf, in dem die politischen Parteien zusammen ein Zelt organisieren und am Schluss den Gewinn brüder- und schwesterlich teilen? Wohl kaum, das gibt es nur bei uns und ist Ausdruck davon, wie die politischen Parteien im Dorf miteinander umgehen. Man muss nicht immer gleicher Meinung sein, um dennoch am gleichen Strick zu ziehen. Der Strick ist unser Dorf und unsere Parteien ziehen gemeinsam daran. Das nützt uns allen, denn Querelen unter den Parteien bringen unser Dorf nicht weiter.

Wenn Petrus nächstes Jahr sich von der besseren Seite zeigt, haben wir alle wieder Grund, uns auf die kommende Maikilbi zu freuen.

Ich danke den aktiven Helferinnen und Helfern des Politzelts und natürlich auch allen Gästen, die uns mit ihrem Kommen jedes Jahr unterstützen.

Stephan Guggisberg







An dieser **62. Ausgabe des SPIEGEL** haben mitgearbeitet:  
Barbara Oberli, Stephan Guggisberg, Ueli Richner, Hans Schär

Redaktion: Ueli Richner, Hans Schär

## SP Subingen – Preis-Sudoku

		3	8		7		4
1	<sup>1</sup>				5		
	5					7	6
		4				9	1
	7		<sup>2</sup>	8	3	6	5
5					4		2
	<sup>3</sup>	5			2		9
	6		9			4	
	4	1	6	7		5	<sup>4</sup>

### Lösungszahl

1	2	3	4
---	---	---	---

Die Lösungszahl auf eine Postkarte schreiben und schicken an: DorfSPiegu, Rosenweg 12, 4553 Subingen oder per E-Mail an: [ueli.richner@sunrise.ch](mailto:ueli.richner@sunrise.ch)  
**Einsendeschluss: 31.08.2015**  
 (Absender nicht vergessen!)

Unter den richtigen Einsendungen wird 1 Gutschein im Wert von Fr. 50.- verlost, offeriert vom Restaurant Oeschbrücke, Subingen. Der Gewinner/die Gewinnerin wird im nächsten DorfSPiegu veröffentlicht.



### Herzliche Gratulation dem Gewinner des Preisrätsels im letzten DorfSPiegu!

Ein Gutschein im Wert von Fr. 50.- des Bäckerei Flury, Subingen hat gewonnen: **Ulrich Ess, Subingen**

**flury** Bäckerei  
Konditorei  
Tea-Room

## Daten und Veranstaltungen der SP Subingen

Sonntag, 26. Juli 2015, ab 10:00 Uhr  
Velotour für Daheimgebliebene

Samstag, 29. August 2015  
125-Jahr-Feier der SP Kanton Solothurn

Samstag, 5. September 2015, ab 15:00 Uhr  
1. Grillfest der SP Subingen

Montag, 21. September 2015, 19:30 Uhr  
Parteiversammlung SP Subingen

Sonntag, 18. Oktober 2015  
Abstimmungssonntag (eidg. Wahlen)

Montag, 19. Oktober 2015  
Kantonaler SP-Parteitag

Freitag, 23. Oktober 2015, 19:00 Uhr  
SP-Jass

Montag, 25. November 2015, 19.30 Uhr  
Parteiversammlung SP Subingen

Sonntag, 29. November 2015  
Abstimmungssonntag)

Montag, 30. November 2015, 19:00 Uhr  
Budget-Gemeindeversammlung



Beachten Sie die Homepage der SP Subingen ([www.sp-subingen.ch](http://www.sp-subingen.ch))  
oder das jeweilige Inserat im Anzeiger



**Grillfest der  
SP Subingen**

ja 

**Samstag, 5. September 2015  
ab 15:00 Uhr  
beim alten Schulhaus, Subingen**

**Gedeckte Festwirtschaft  
mit feinen Grilladen  
und Dessert**

**Spiele, Zwirbeln,  
Quiz auch für Kinder,  
Tombola mit schönen Preisen,**

**20:45: Life-Fussball  
Schweiz - Slowenien**